

# Dialogforum Schiene Nord

Am vergangenen Freitag ist das „Dialogforum Schiene Nord“ in Celle gestartet. Etwa 80 Teilnehmende werden nun in acht Sitzungen bis Anfang November über unterschiedliche Varianten zur Verbesserung der Seehafenhinterlandanbindung im Bereich des Schienengüterverkehrs diskutieren.

Ich bin der festen Überzeugung, dass dabei alle möglichen Varianten auf den Tisch müssen. Jeder Vorschlag sollte unvoreingenommen überprüft und tiefgehend diskutiert werden – transparent und offen, damit es für jeden Bürger und jede Bürgerin nachvollziehbar bleibt. Deswegen ist es gut, dass die Sitzungen und alle Unterlagen im Internet veröffentlicht werden. Zusätzlich wird es Info-Stände sowie unterschiedliche Wege geben, Bürgeranliegen in den Dialogprozess einzubringen. Weitere Informationen dazu gib es auf der Internetseite des Dialogforums unter [www.dialogforum-schiene-nord.de](http://www.dialogforum-schiene-nord.de).

In der ersten Sitzung des Dialogforums hat auch die sogenannte „Alpha-Variante“ Eingang in die Debatten des Dialogforums gefunden. Dargestellt und erläutert in dem von mir im November vorgestellten Papier „Seehafenhinterlandanbindung im Interesse der Menschen lösen“ und im Februar leicht erweitert, bietet die Variante eine Lösungsmöglichkeit, die ohne den Neubau von Bahnstrecken auskommt. Ich bin überzeugt, dass diese Variante die Kapazitätsengpässe der Zukunft lösen kann, ohne zu große Belastungen für die Menschen an den Strecken.

Das erweiterte Papier „Seehafenhinterlandanbindung im Interesse der Menschen lösen“ finden Sie hier.

Ich wünsche dem Dialogforum gute Debatten und einen erfolgreichen Verlauf. Möge die beste Lösung gefunden werden.